

## ANTRAG AUF AUSTELLUNG EINES EU-KARTENFÜHRERSCHEINS

Ich beantrage die Ausstellung eines neuen EU-Kartenführerscheines gemäß § 6 Abs. 6 FeV:

|                     |                      |
|---------------------|----------------------|
| Nachname: _____     | Vorname: _____       |
| Geburtsdatum: _____ | Geburtsort: _____    |
| Geburtsname: _____  | Telefon/Handy: _____ |
| Anschrift: _____    |                      |

**Folgende Unterlagen füge ich bei:**

- ☒ **Aktuelles biometrisches Passbild** (35 x 45 mm)
- ☒ **Kopie des bisherigen Führerscheins** (Vorder- u. Rückseite)
- ☒ **Kopie Personalausweis / Ausweisdokument** (Vorder- u. Rückseite)

**Nur bei Besitz eines grauen oder rosa Papierführerscheines:**

- ☐ **Beiblatt**
- ☐ **ggf. Nachweis über die Tätigkeit in der Land- oder Forstwirtschaft**

Ich erkläre ausdrücklich, dass mir die Fahrerlaubnis derzeit nicht (auch nicht vorläufig) entzogen und/oder der Führerschein nicht beschlagnahmt worden ist. Es besteht auch derzeit kein Fahrverbot gegen mich.

**Mir ist bekannt, dass ich hiermit auf die Verlängerung der C-Klassen (u.a. alte Klasse 2 bzw. CE79) verzichte, sofern ich das 50. Lebensjahr vollendet habe bzw. die Klasse aus anderen Gründen abläuft oder abgelaufen ist. Andernfalls ist meine Vorsprache bei der Führerscheinstelle erforderlich.**

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Raum für Foto-/Unterschriftsaufkleber der Bundesdruckerei

**An die Fahrerlaubnisbehörde des Landrats des Landkreises Waldeck-Frankenberg**

☐ **34497 Korbach**                      ☐ **35066 Frankenberg (Eder)**

Die Angaben zur Person wurden auf Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft.

Sie / Er hat den Antrag und den aufgeklebten Unterschrifts-/ Fotoaufkleber eigenhändig unterschrieben und ist hier mit Hauptwohnsitz seit dem \_\_\_\_\_ gemeldet.  
(Eine Meldebescheinigung oder Kopie des Ausweises ist beigelegt.)

Das beigelegte Lichtbild stellt die antragstellende Person zeitnah dar.

Die Verwaltungsgebühr in Höhe von 26,50 € wurde bezahlt am: \_\_\_\_\_.

\_\_\_\_\_  
Stempel Gemeinde-/Stadtverwaltung

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

---

**Bearbeitungsvermerke der Fahrerlaubnisbehörde**

1. EU-Kartenführerschein 4a: \_\_\_\_\_ an Wohnsitzgemeinde am \_\_\_\_\_
2. EU-Kartenführerschein am \_\_\_\_\_ erteilt    ☐ mit der Klasse T
3. Mitteilung ans ZFER beim KBA abgesandt am: \_\_\_\_\_
4. z.d.A.

# Beiblatt zum Antrag auf Ausstellung eines EU-Kartenführerscheins bei Vorbesitz eines Papierführerscheins der Klasse 3 (ohne Klasse 2)

## Information zur Klasse CE 79:

Der bisherige Besitzstand der Klasse 3 für dreiachsige Fahrzeuggespanne über 12 t bis **max. 18,75 t** zulässigem Gesamtgewicht **wird bei der Umstellung automatisch, befristet bis zum 50. Lebensjahr** als sogenannte Klasse CE79 erteilt. Zur Verlängerung über diesen Zeitpunkt hinaus für jeweils weitere 5 Jahre ist die Vorlage eines augenärztlichen und ärztlichen Gutachtens sowie ggfls. zusätzlich eine Fahrerlaubnisprüfung notwendig. Sofern die Verlängerung gewünscht ist muss ein Termin bei der Fahrerlaubnisbehörde vereinbart werden, die Verlängerung ist nicht über den Antrag bei der Gemeinde möglich!

### Gegenüberstellung der Fahrberechtigungen mit der

| Klasse C1E:<br>(wird bei der Umstellung automatisch ohne ärztliche Untersuchungen und ohne Befristung erteilt) |                                                                                                                                                               | Klasse CE79:<br>(wird bei der Umstellung automatisch ohne ärztliche Untersuchungen nur <b>befristet bis zum 50. Geburtstag</b> erteilt) |                                                           |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
|                               | Anhänger ohne Achsbeschränkung, wobei das zulässige Gesamtgewicht des Anhängers und des Zugfahrzeuges zusammen 12 t nicht überschreiten darf.                 |                                                        | Alle PKW und LKW bis max. 7,5 t zulässigem Gesamtgewicht. |
|                               | Anhänger mit max. einer Achse (auch Tandemachse) mit einem zulässigen Gesamtgewicht von max. dem 1,5-fachen des zulässigen Gesamtgewichtes des Zugfahrzeuges. |                                                      | Alle PKW und LKW bis max. 7,5 t zulässigem Gesamtgewicht. |
| Daraus ergibt sich ein zulässiges Gesamtgewicht des Fahrzeuggespannes von max. <b>12 t</b> .                   |                                                                                                                                                               | Daraus ergibt sich ein zulässiges Gesamtgewicht des Fahrzeuggespannes von max. <b>18,75 t</b> .                                         |                                                           |

Die Verlängerung der Klasse CE79 über den 50. Geburtstag hinaus für jeweils 5 Jahre muss unter Vorlage eines augenärztlichen Gutachtens (ein Sehtest reicht nicht aus) und ärztlichen Gutachtens rechtzeitig – frühestens jedoch 6 Monate vor Fristablauf – beantragt werden. Nach erfolgtem Fristablauf empfiehlt sich eine vorherige Nachfrage bei der Führerscheinstelle ob eine prüfungsfreie Neuerteilung noch möglich ist.

## Information zur Klasse T (nur für Personen, die in der Land-/Forstwirtschaft tätig sind):

Die Fahrerlaubnis der Klasse T gilt für Zugmaschinen mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 60 km/h und selbstfahrende Arbeitsmaschinen mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h, die jeweils nach ihrer Bauart zur Verwendung für land- oder forstwirtschaftliche Zwecke bestimmt sind und für solche Zwecke eingesetzt werden.

- ☐ Ich beantrage die **Erteilung der Klasse T**. Einen **Nachweis über die Tätigkeit in der Land- oder Forstwirtschaft** (Bestätigung des Arbeitgebers, Ortslandwirtes, Kreisbauernverbandes, Forstamtes o.ä.) füge ich dem Antrag bei.
- ☐ Ich beantrage **die Erteilung der Klasse T nicht**. Mir ist bewusst, dass die Fahrerlaubnis der Klasse T nur im Rahmen der Umstellung der Fahrerlaubnis der Klasse 3 in die neuen Fahrerlaubnisklassen prüfungsfrei und ohne zusätzliche Ausbildung in einer Fahrschule erteilt werden kann.

**Ich habe die o.g. Erläuterungen zur Umstellung der Fahrerlaubnisklasse 3 zur Kenntnis genommen.**

Ort, Datum

Unterschrift